

## Packtipps

Für den Fall, dass Sie Ihren Hausrat selbst einpacken, möchten wir Ihnen nachfolgend einige praktische Tipps und Hinweise geben.

Wichtig ist vor allem, dass Sie stabile und stapelbare Kartons mit Tragegriffen verwenden. Bitte vermeiden Sie nach Möglichkeit preiswerte Kartons aus dem Internet oder Baumarkt, diese sind meist nicht annähernd so stabil wie sie aussehen. Die besten Kartons in Profi-Qualität (doppelwellig, Kraftlinerpapier, Schmetterlingsboden und verstärkte Tragegriffe) bekommen Sie bei uns zum Leihen oder Kaufen.

Zum Verpacken empfindlicher und zerbrechlicher Gegenstände benötigen Sie darüberhinaus Papier. Hierfür können Sie zwar Zeitungspapier verwenden, bedenken Sie jedoch bitte, dass dieses (aufgrund der Druckerschwärze) abfärbt und auf glasierten Oberflächen Flecken hinterlassen kann, die sich ggf. nicht mehr entfernen lassen (zum Ausstopfen der Zwischenräume eignet sich Zeitungspapier aber durchaus). Stattdessen können Sie bei uns sauberes, weißes Einschlagpapier in Bögen von 50x75cm Größe erwerben. Ebenso haben wir 3-lagige Luftpolsterfolie und Füllmaterial für besonders empfindliche Gegenstände im Lieferprogramm.

### Sie benötigen somit:

- Umzugskartons
- Papier
- ggf. Luftpolsterfolie u. Klebeband
- ggf. Füllmaterial („Packchips“)
- Aufkleber zum Beschriften
- Schere
- Stift

### So gehen Sie vor:

Bevor Sie mit dem Einpacken beginnen, überlegen Sie kurz welche Dinge noch bis zum Umzug benötigt werden und welche nicht mehr. Die noch benötigten Sachen sammeln Sie am besten gesondert an einem Ort.

#### **1.) Schweres nach unten**

Schwere Stücke gehören im Karton grundsätzlich nach unten, dann die weniger schweren und obenauf die Leichten.

#### **2.) Nicht zu schwer packen**

Achten Sie bitte darauf die Kartons nicht zu schwer zu packen, nach Möglichkeit sollte ein Karton maximal 25 kg wiegen. Dies gilt insbesondere für Glas, Porzellan und Bücher - hiermit sollten Kartons nur bis zur Hälfte gefüllt werden, gerne können Sie aber obenauf noch leichte Sachen wie Wäsche, Kissen oder Dekoartikel packen. Tipp: Stellen Sie einen gepackten Karton auf die Personenwaage um ein Gefühl dafür zu bekommen.

→ unsere Kartons halten technisch zwar weitaus höhere Gewichte, jedoch wird es Ihnen das Umzugsteam danken, wenn die Kartons nicht zu schwer sind zumal dann auch Ihr Umzug schneller vonstatten geht.

#### **3.) Glas und Porzellan**

Den Boden des Kartons mit mehreren Lagen Papier oder einer Lage Luftpolsterfolie auskleiden. Jedes Teil sollte einzeln in Papier eingewickelt werden. Zwischen den Tellern genügt jeweils ein Blatt Papier, dann jedoch den Tellerstapel (höchstens 6 Stück) insgesamt einwickeln

und hochkant in den Karton reinstellen. Gläser reinlegen und Tassen nicht ineinander stapeln, da sonst die Henkel abbrechen können. Jedesmal wenn Sie eine Schicht fertig gepackt haben, legen Sie eine neue Lage Papier oder Luftpolsterfolie aus. Alle Zwischenräume gut mit Papier ausstopfen - machen Sie den „Schütteltest“: wenn es im Karton klappert, ergründen Sie woher das Geräusch kommt.

Filigrane Gegenstände sollten zusätzlich in Luftpolsterfolie eingewickelt werden oder Sie verstauen solche Dinge in einem, zu  $\frac{2}{3}$  mit Füllmaterial („Packchips“) versehenen Karton.

#### **4.) Bücher**

Bücher werden hochkant und „Rücken an Rücken“ (am besten in zwei Reihen) in den Karton gestellt. Füllen Sie auch die Zwischenräume. Nun können noch leichte Sachen obenauf gepackt werden oder Sie lassen den Raum einfach frei.

#### **5.) Kleinteile sichern**

Kleinteile wie z. B. Münzen, Schrauben, Stifte, Figuren oder aber auch der Deckel der Zuckerdose etc. sollten nochmal gesondert in einer Tüte, Schachtel oder Aufbewahrungsbox verstaut werden, so können Sie diese Teile bei der späteren „Auspackpapierschlacht“ nicht übersehen und ggf. versehentlich mit dem Papier entsorgt werden.

#### **6.) Beschriften**

Mit der Lieferung des Verpackungsmaterials erhalten Sie von uns auch Aufkleber zur Beschriftung. Machen Sie für sich eine kurze Inhaltsangabe (z. B. „Bücher“, „Wäsche“, „Oberbekleidung“ etc.) und notieren Sie das Zimmer in welches der Karton am neuen Wohnort verbracht werden soll. Unser Umzugsteam wird die Kartons dann gleich richtig abstellen!

#### **7.) Besonders gekennzeichnete Kartons**

Dinge die Sie ggf. schnell wieder benötigen wie z. B. Toilettenartikel, Putzmittel, Werkzeuge und Lebensmittel sollten gesondert in Kartons verpackt und diese entsprechend beschriftet werden.

#### **8.) Hängende Kleidung**

Kleidung auf Kleiderbügeln wie z. B. Hemden, Anzüge, Mäntel, Kleider etc. können Sie einfach bis zum Umzugstag im Schrank oder der Garderobe hängen lassen. Wenn vereinbart, bringen wir am Umzugstag Kleiderkisten mit, in welche die Kleidung samt Bügel einfach eingehängt wird. Das erspart viel Arbeit und die Kleidung wird knitterfrei transportiert.

→ Falls Sie am neuen Wohnort keinen Platz für die Kleidung haben sollten, weil z. B. der neue Schrank noch nicht geliefert wurde, so können Sie unsere Kleiderkisten gerne übergangsweise als „Kleiderschrank“ verwenden.

#### **9.) Umzugskoffer**

Die Dinge, die Sie am Umzugstag gleich bzw. ständig zur Hand haben möchten, verpacken Sie am besten gesondert in einen Koffer oder eine Tasche, z.B. Medikamente, Schlüssel, Geldbörse, Ladegerät für Mobiltelefon etc.

#### **Allgemeine Hinweise:**

- Kartons mit empfindlichem Transportgut müssen Sie nicht gesondert mit Aufklebern oder Hinweisen wie z. B. „Vorsicht zerbrechlich“ versehen. Wir werfen Kartons grundsätzlich nicht, sondern behandeln jeden Karton mit der gleichen Sorgfalt!
- Grundsätzlich gilt: Alles was in einen Karton paßt, sollte auch in einen Karton gepackt werden.
- Von uns geliefertes und verbrauchtes Verpackungsmaterial nehmen wir selbstverständlich wieder zurück und führen es sortiert dem Verwertungskreislauf zu. Beim Auspacken können Sie das Einschlagpapier und Folienmaterial einfach zusammen in einen Karton stopfen, wir nehmen es dann bei der Packmaterialabholung wieder mit.

**Nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg beim einpacken und denken Sie daran: Dies ist auch immer eine Gelegenheit zum mal so richtig „ausmisten“.** ☺